

Schachbezirk Hamm

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Datum: am 29.06.2013, 14:30 Uhr

Ort: Peterstraße 2,
59067 Hamm

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmenzahl

Der Vorsitzende Karl-Heinz Volesky begrüßt die Erschienenen.
Alle Vereine sind vertreten. Es ergeben sich 59 Stimmen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Schachfreund Ralf Schlaap übernimmt die Protokollführung.

TOP 3 Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer

3.1 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zunächst vom Abschneiden der Mannschaften des Schachbezirks auf Verbandsebene. Die Mannschaften des Schachbezirks haben recht gut abgeschnitten. Aus der Verbandsklasse ist keine Mannschaft in die Bezirksliga zurückgekommen. Auf Bezirksebene waren leider wieder viele kampfloze Partien zu verzeichnen.

Vom NRW-Kongress ist zu berichten, dass der Schachbund nach Kündigung seiner Räume durch den Landessportbund Ersatzräume mit eigenen Seminarräumen angemietet hat.

Ein neuer Themenschwerpunkt der Arbeit des Schachbundes soll der bevorstehende demografische Wandel sein.

Zum Thema Jugendarbeit und Bindung der Jugendlichen an die Schachvereine wird von einem Vortrag berichtet, der die Frage an das Erreichen einer bestimmten Spielstärke in einem bestimmten Alter knüpft. Der Vorsitzende wird die Vortragsunterlagen an die Vereine weitersenden.

Der Deutsche Schachbund hat eine Beitragserhöhung von 2 € pro Mitglied und Jahr beschlossen. Diese Beitragserhöhung wird voraussichtlich von den Verbänden nach unten durchgereicht.

Die Sitzung des Schachverbandes Ruhrgebiet fand in Ahlen statt. Neuer Präsident ist der bisherige Spielleiter Ralf Chadt-Rausch. Neuer Spielleiter ist sein bisheriger Vertreter Frank Strozewski.

Der Schachbezirk hat einen großen Satz Figuren für ein Freilandschachspiel angeschafft. Dieses kann von den Vereinen ausgeliehen werden.

Der Bericht wird diskutiert.

3.2 Bericht des zweiten Vorsitzenden

Der zweite Vorsitzende berichtet.

3.3 Bericht des Geschäftsführers

Der Klassenleiter erstattet seinen Bericht. Erstmals ist in der Zeit seiner Tätigkeit ein Verlust, zu verzeichnen, da noch erhebliche Zahlungen für Vorjahre nachgeholt werden mussten. Der Bestand ist hierdurch jedoch nicht gefährdet.

Ab 1.2.2014 ist das bisherige Lastschriftverfahren nicht mehr möglich. Für da neue SEPA-Verfahren werden von allen Vereinen die neuen Bankdaten (IBAN) benötigt.

Der Sparbrief ist zum 31.7 gekündigt. Ein neues Angebot der Volksbank ist von den Zinsen her wenig attraktiv. Es wird die Frage einer Eintragung des Schachbezirks in das Vereinsregister erörtert, um zum Beispiel bei der Volksbank eine Mitgliedschaft zu erreichen.

3.4 Bericht des Pressewarts

Der Pressewart selbst ist nicht anwesend. Er lässt seinen Bericht vom Kassenwart vortragen.

Die Informationen der Vereine erreichen ihn. Er wünscht die Übersendung der Berichte und Beiträge für die Europa-Rochade zunächst an ihn zur Weiterleitung. Bei E-Mails sollte eine klare Angabe erfolgen, zu welchem Zweck die Übersendung erfolgt, ob nur zur Kenntnisnahme oder ob noch etwas veranlasst werden soll.

Die Frage der Pflichtabnahme der Europa-Rochade wird erörtert.

3.5 Spielleiter des ersten Spielleiters

Der Spielleiter berichtet von den Bezirksturnieren.

Die Bezirkseinzelmeisterschaft wurde ausgerichtet vom Schachverein Bönen. An der Bezirkseinzelmeisterschaft haben 14 Teilnehmer aus immerhin 7 Vereinen teilgenommen. Bezirksmeister wurde der Schachfreund Ulrich Woestmann.

Die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft wurde von der Schachvereinigung Hamm ausgerichtet. Hier belegte Raffael Torres-Kuckel den ersten Platz. Der zweite auch noch zur Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften berechtigte Platz ging an Manuel Dargel.

Auf Verbandsebene haben sieben Mannschaften des Schachbezirks gespielt und auf Bezirksebene weitere 38 Mannschaften auf Bezirksebene.

Die letzte Runde der Bezirksliga soll wieder geschlossen gespielt werden.

Der Spielbetrieb verlief reibungslos. Der Spielausschuss musste während der Saison nicht tagen, nur nach der Jahreshauptversammlung zur Saisoneinteilung.

3.5 Spielleiter II

Der zweite Spielleiter berichtet vom Viererpokal und dem Dähnepokal.

Nur drei Mannschaften haben in diesem Jahr an dem Turnieren teilgenommen. Auf Bezirksebene setzte sich der SV Ahlen durch, schied dann aber auf Verbandsebene aus.

Im Dähnepokal gingen 8 Teilnehmer an den Start. Sieger auf Bezirksebene war der Schachfreund Woestmann. Neben ihm qualifizierte sich noch der Schachfreund Frombach, der auf Verbandsebene noch bis ins Endspiel vorstoßen konnte.

Im Terminplan für die kommende Saison werden 3 Termine für den Viererpokal freigehalten.

Die DWZ-Meldungen sind immer noch nicht fehlerfrei trotz des Hinweises im letzten Jahr. Es fehlen häufig Vorname oder Geburtsdatum. Für die Nachbearbeitung eines Datensatzes können künftig Gebühren berechnet werden.

3.6 Jugendwart

Der Jugendwart erstattet seinen Bericht. Die Jugendversammlung fand heute Mittag statt. Der Jugendwart Frank Grube wurde wiedergewählt. Alfred Reuther ist zweiter Jugendwart und Jugendbezirksturnierleiter.

Ab nächster Saison kann die Jugend das NRW-Ergebnisportal mitnutzen. Der Jugendspielbetrieb läuft gut. 50 Jugendliche haben in kamen an der Bezirksmeisterschaft teilgenommen. Damit liegen wir deutlich vor allen anderen Bezirken im Verband.

Das Kadertraining soll nach den Sommerferien weitergehen

TOP 4 Vereinsbefragung

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis vor

Die Ergebnisse werden per PDF an die Vereine versandt.

Mitgliederöffentliche Vorstandssitzungen werden angeregt.

TOP 5 Anträge des Vorstandes

Über den Antrag des Vorstands zur Änderung des § 6 Abs. 1 der Satzung wird abgestimmt und die Satzungsänderung wie folgt beschlossen:

Streichung Ziff. 1.4	einstimmig
Streichung Ziff. 1.8	einstimmig bei zwei Enthaltungen
Streichung Ziff 1.10 1	einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 6 Entlastung des Vorstands Kassenprüfer

Die Schachfreunde Jürgen Happel und Albert Grundhöfer haben die Kasse geprüft. Sie berichten von der Kassenprüfung. Die Kasse wird einwandfrei und ohne Beanstandungen geführt. Sie schlagen eine Entlastung vor.

Die Entlastung des Vorstands erfolgt sodann einstimmig.

TOP 7 Wahlen

Der Schachfreund Klaus Flehmig übernimmt die Wahlleitung und bedankt sich für die Arbeit des Vorstandes

7.1 Erster Vorsitzender

Zum ersten Vorsitzenden wird einstimmig der Schachfreund Karl-Heinz Volesky wiedergewählt.

7.1 Zweiter Vorsitzender

Zum zweiten Vorsitzenden wird einstimmig der Schachfreund Ralf Schlaap wiedergewählt.

7.3 Geschäftsführung

Markus Lankers wird einstimmig zum Geschäftsführer wiedergewählt.

7.4 Erster Spielleiter

Der Schachfreund Sebastian Zimmer wird einstimmig wiedergewählt.

7.5 Zweiter Spielleiter

Der Schachfreund Jochen Leifeld wird einstimmig wiedergewählt.

7.6 Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Der Schachfreund Gernot Medger wird einstimmig wiedergewählt.

7.7 Kassenprüfer

Die Schachfreunde Kirsten Solberg und Manfred Hoffmann werden einstimmig gewählt.

7.8 Beisitzer im Spelausschuss

Die Beisitzerfunktion sollen die Vereinsspielleiter im Rotationsverfahren übernehmen. Die Reihenfolge richtet sich nach der ZPS-Nummer der Vereine. Es erfolgte noch keine Neubesetzung, da der Spelausschuss in der letzten Saison nicht tätig werden musste.

TOP 8 Festsetzung des Jugendzuschusses und der Höchstbuße

Die Höchstbuße wird einstimmig bei 100 € belassen.

TOP 9 Anträge von Vereinen

Zur Neufestsetzung der Mannschaftsstärke in den einzelnen Ligen werden die Anträge des Bezirksvorstandes und des Schachvereins Kamen diskutiert.

Mehrheitlich werden sodann folgende Mannschaftstärken beschlossen:

Bezirksliga	8 Spieler
Bezirksklasse	7 Spieler
Kreisliga	5 Spieler
Kreisklasse	5 Spieler

TOP 10 Ehrungen

Die Mannschaftssieger der einzelnen Spielklassen werden geehrt.

TOP 11 Verschiedenes

Eine Unfallversicherung über die Sporthilfe wird diskutiert. Die Versicherungsbedingungen sollen als PDF-Anlage mit dem Protokoll verschickt werden.

Das Unna-Open findet wieder statt.

Die hohe Zahl kampflloser Partien bei den Mannschaftsmeisterschaften wird erörtert.

Der Schachverein Caissa bietet eine Bezirks-Senioren-Meisterschaft (Ü60) an.

Die Versammlung wird um 18.05 Uhr geschlossen.

Hamm,
.....
(Protokollführer)

Hamm,
.....
(Vorsitzender)